

Kindertagesstätte Haus des Kindes

Neustückweg 1a in 67105 Schifferstadt

### Allgemein:

Das Haus des Kindes wurde im Mai 1993 als Kindertagesstätte mit 4 Gruppen eröffnet. Von Anfang an bietet die Einrichtung Erziehung, Bildung und Betreuung für Kinder im Alter von 1-14 Jahren an. 2012 wurde das Haus des Kindes sechsgruppzig ausgebaut. Es stehen zurzeit 139 Plätze zur Verfügung. Um Sicherheit und Orientierung für die Kinder und ihren Eltern zu gewährleisten sind die Kinder in festen, altersgemischten Gruppen eingeteilt. Bei der Altersmischung in den Gruppen wird auf eine optimale Zusammensetzung geachtet, sodass die Kinder im positiven Sinn voneinander profitieren/lernen können. Durch die Altersmischung kann im besonderen Maße soziales Lernen stattfinden.

Zur ganzheitlichen Entwicklungsbegleitung-und förderung wird das Freispiel der Kinder durch gezielte pädagogische Angebote ergänzt. Grundlage der pädagogischen Arbeit stellt die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung dar.

Die Lage des Hauses bietet zudem eine sehr gute Infrastruktur, sodass vielfältige Exkursionen zu Fuß und/oder mit der Bahn möglich sind. Durch die gute Unterstützung des Trägers werden Rahmenbedingungen vorgefunden, die zum Wohlfühlen beitragen. Helle, freundliche und gut ausgestattete Räume bieten den Kindern Platz zum Entdecken und Forschen, den Eltern Informations-und Begegnungsmöglichkeiten und allen Mitarbeitern\*innen einen guten Arbeitsplatz.

### Besonderheit:

Immer zwei nebeneinanderliegende Gruppen haben sich zur „Kindergemeinschaftsgruppe“ (KGG) zusammengeschlossen. Für alle Beteiligte bringt dieser Zusammenschluss sehr viele Vorteile. Die Kinder haben mehr Raum

und Auswahl an Partner für ihr Spiel. Sie können ganz nach ihrer individuellen Entwicklung an Angeboten teilnehmen und die Übergänge von Kleinstkind zum Kindergartenkind bzw. vom Schulanfängerkind zum Schulkind fließend und sanft bewältigen.

Folgende Altersmischung gibt es in den Kindergemeinschaftsgruppen:

KGG 1: Schulanfänger und Hortkinder

KGG 2: U3 und Kindergartenkinder

KGG 3: U3 und Kindergartenkinder

Innerhalb der Einrichtung wechseln die Kinder erst, wenn sie Schulanfänger werden die Gruppe. Durch den späten Wechsel können sie sich kognitiv und emotional über mehrere Jahre darauf vorbereiten.

Durch den Zusammenschluss arbeiten auch immer mehrere pädagogische Fachkräfte in einem Gruppenteam zusammen, sodass das Ausleben persönlicher Stärken sehr gut möglich ist. Zudem können sich die Mitarbeiter bei Personalausfällen besser vertreten. Ausfälle der pädagogischen Arbeit können entsprechend geringgehalten werden.

